


Die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule





Unser Schulprofil

- 
- Gymnasium des Landkreises Kassel
 - zur Zeit 1250 Schülerinnen und Schüler, davon 540 in der Gymnasialen Oberstufe
 - Einzugsbereich: Landkreis Kassel und südwestliche Stadtteile von Kassel
 - große Ausbildungsschule des Studienseminars Kassel
 - Oberstufen-Verbandschule für mehrere Gesamtschulen

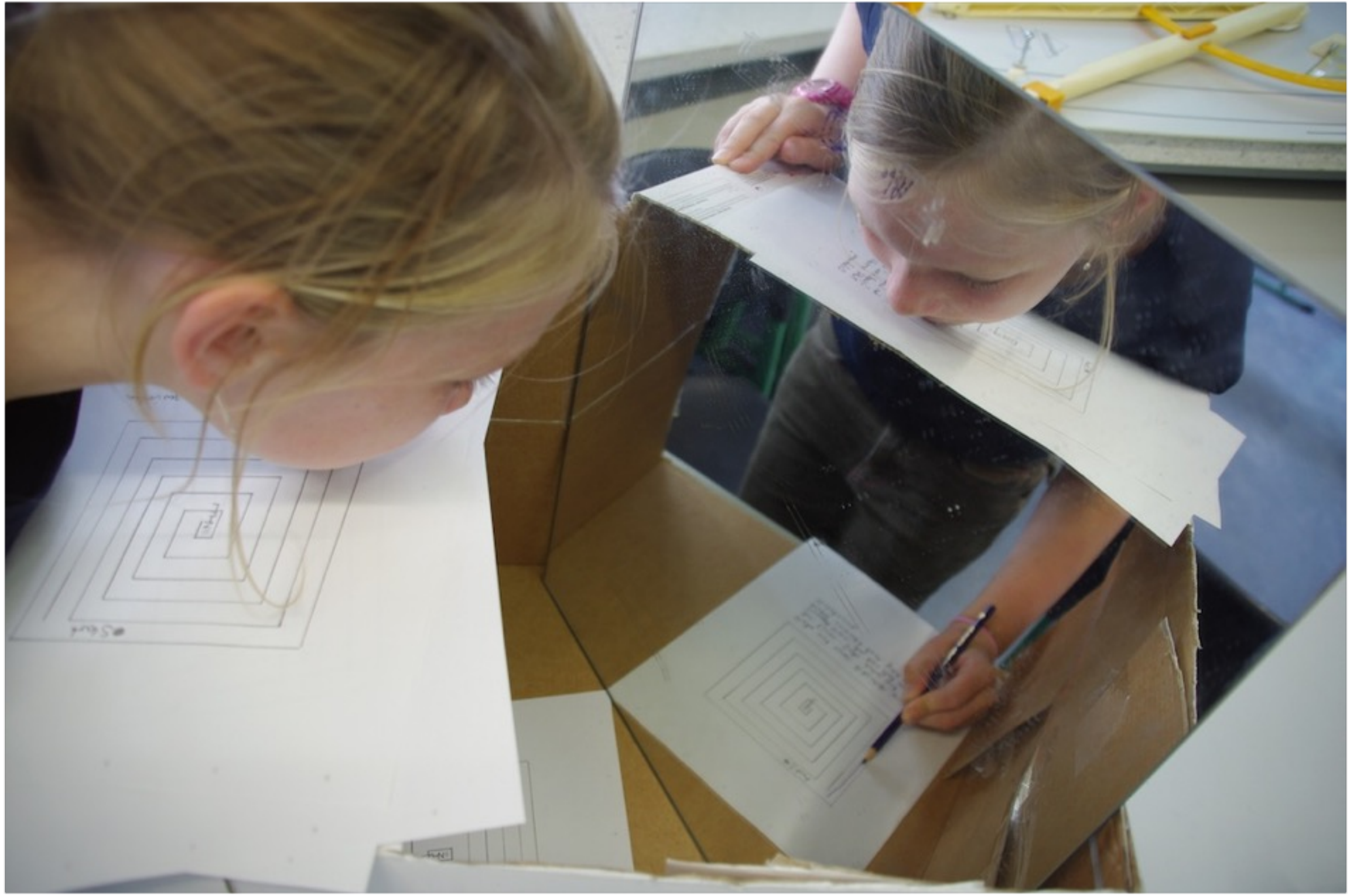


Gymnasium und Ganzttag im Profil 2





Begabungszentrum Mathematik

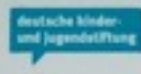
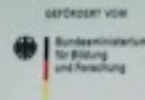




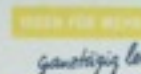
IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Netzwerk Ganzttagsschule



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



ganztätig lernen.



Schule mit Schwerpunkt Musik







Medienschule des Landes Hessen





CertiLingua

HESSEN



Akkreditierungsurkunde

*Exzellenzlabel CertiLingua für mehrsprachige,
europäische und internationale Kompetenzen*

Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

in

Kassel

ist als **CertiLingua-Schule** gemäß den Bestimmungen des CertiLingua-Exzellenzlabels anerkannt.
Die Schule ist berechtigt, das CertiLingua-Exzellenzlabel zusammen mit dem nationalen Bildungsabschluss (Abitur) zu vergeben.

Die Akkreditierung ist gültig von: Schuljahr 2013/2014 bis: Schuljahr 2017/2018

Wiesbaden, den 25. Juni 2013

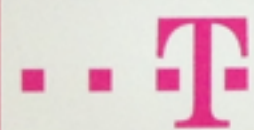
Die Hessische Kultusministerin



MINT EC



Ausgezeichnete Schule im Netzwerk
„Junior-Ingenieur-Akademie“



Deutsche Telekom Stiftung



Auf dem Weg zur Kulturschule?

GEORG-CHRISTOPH-LICHTENBERG-SCHULE

KOOPERATIONSPARTNER DES

STAATS

THEATER

KASSEL







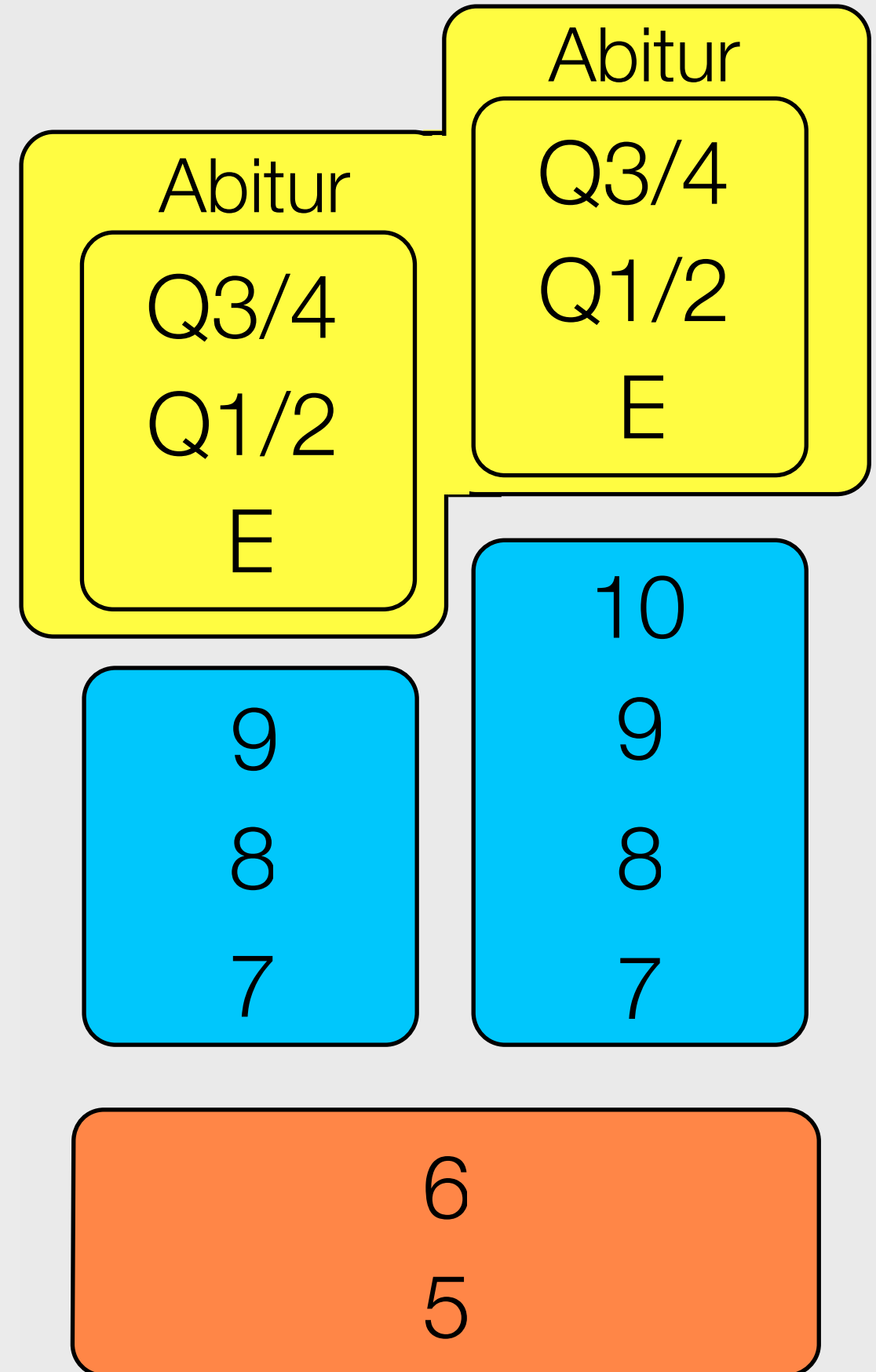
Gymnasium der zwei Geschwindigkeiten



Gymnasiale Oberstufe: Hinführung zur Allgemeinen Hochschulreife, Profilierung

Differenzierung: „Zwei Geschwindigkeiten“ unterschiedliche Stundentafeln, Lernzeiten und Nachmittagsunterricht für alle

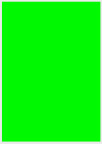
Eingangsphase: „Ankommen“, gleiche Stundentafel für alle, Vorbereitung auf die Klassen 7 - 9 bzw. 7 -10, Lernzeiten und Nachmittagsunterricht





Die Strukturierung
unseres Lernens

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8:15	Mathe	Englisch	Deutsch	Deutsch Religion	Schwimmen	
9:45	15					
10:00	Biologie	Musik Erdkunde	Kunst	Mathe	Englisch Deutsch	
11:30	30					
12:00	Religion	KL.-Std.	Sport	Erdkunde	Deutsch	Mensa
12:45	Englisch	☁️ 50	Englisch	Musik	Mathe	
13:30	☁️	Deutsch	☁️	☁️	☁️	
14:30		Lernzeit 15:05				
16:00						

Unsere Eingangsphase 

Beispielhafter
Stundenplan für den
Jahrgang 5



Hausaufgaben

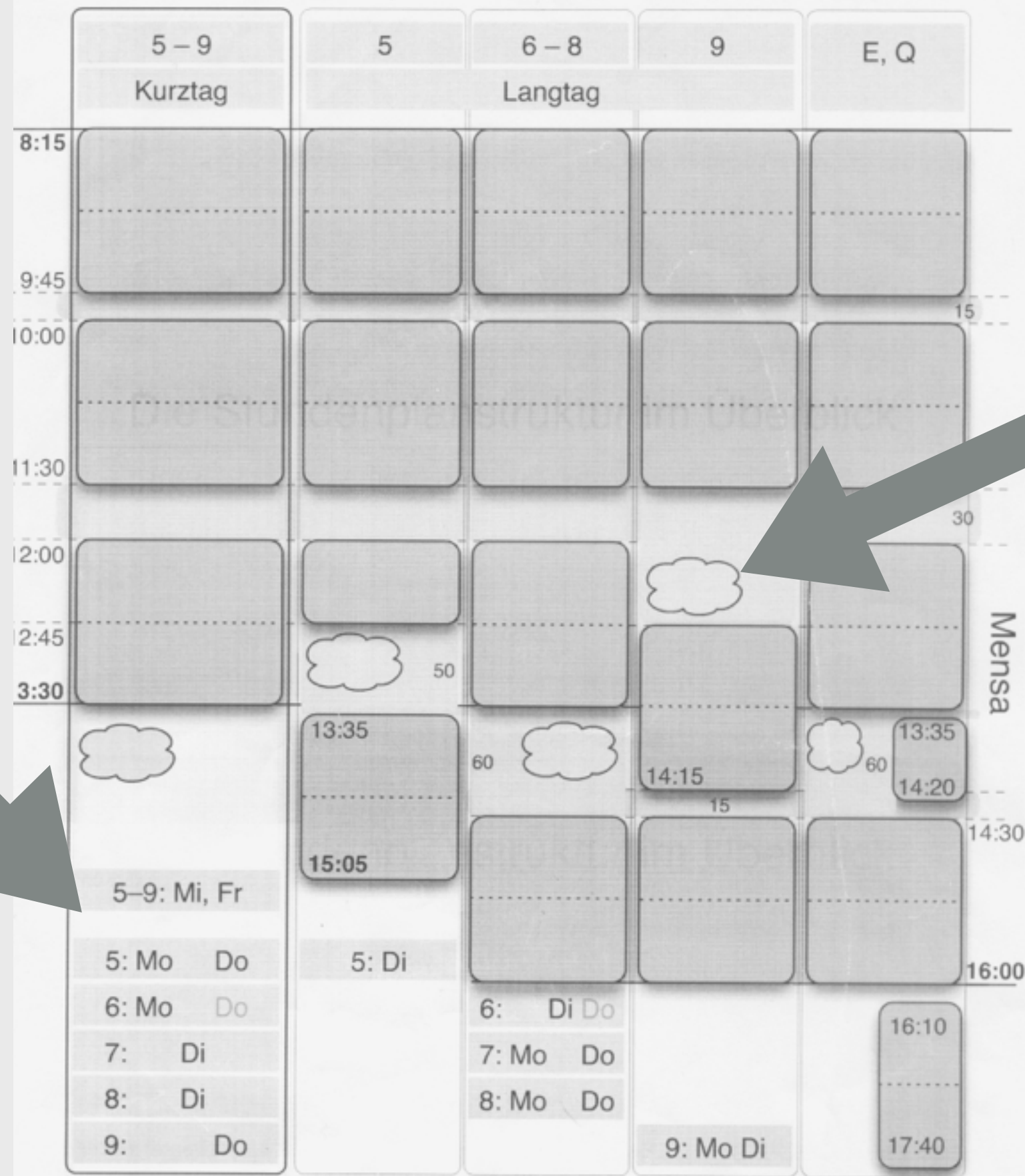
- an Langtagen keine Hausaufgaben zum nächsten Schultag
- Lernzeiten dienen auch zur Reduzierung der Hausaufgaben

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8:15	Deutsch	Franz/Lat	Kunst	Religion Ethik	Physik	
9:45	15					
10:00	Englisch Franz/Lat.	Mathe	Geschwi	Englisch	Englisch Deutsch	
11:30	30					
12:00	Sport	Deutsch	Mathe Lernzeit	Musik Sport	Franz/Lat. Lernzeit	Mensa
12:45	☁ ☁ ☁ ☁ ☁					
13:30						
14:30		Musik KL.-Std.		Mathe		
16:00						

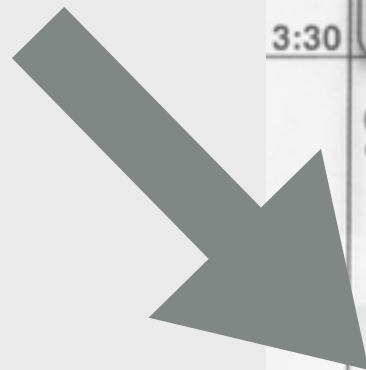
Unsere Eingangsphase 

Beispielhafter
Stundenplan für den
Jahrgang 6


Die Stundenplanstruktur im Überblick



Unsere Rhythmisierung



 Unterricht

 Entspannen, Vertiefen, Erforschen, Betreuen



Unserer Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung



Soziales Lernen als curriculärer und bausteinhafter Bestandteil aller Jahrgänge



Musik, Theater, Kunst - in Kooperation mit außerschulischen Partnern



Verkehrserziehung Jg. 5/6



georgs mitmischer - politische Veranstaltungen in der Oberstufe



Unsere Unterstützer



Begabungsförderung am Gymnasium





Am Beispiel der Fremdsprachen

Spitzenförderung: in verschiedenen Jahrgängen international anerkannte Zertifikatsprüfungen Cambridge (Englisch), DELF (Französisch), DELE (Spanisch), CILS (Italienisch), CertiLingua, ab der Jahrgangsstufe 8 dritte Fremdsprache (Spanisch und Italienisch), in der Gymnasialen Oberstufe bilinguale Kurse

Breitenförderung: In den Jahrgängen 5 - 9 bzw. 5 - 10 Lernzeiten, Intensivierungskurse, ab der Jahrgangsstufe 8 Schulpartnerschaften bzw. Austauschprogramme (England, Frankreich, Irland, Schweden, USA, etc.), ab der Jahrgangsstufe 8 bilinguale Unterrichtsmodule



Prof. Dr. Susanne Bach
Anglistische Literaturwissenschaft, UNI Kassel

Literatur-Vortrag in der Mensa
am 07.02.13,
um 19.00 Uhr

Von der Faszination des Schreckens:

Monster, Untote, Vampire
und andere Herausforderungen
des Alltags



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

